

Förderverein PIA e. V. Miesbach erhält Integrationspreis der Regierung von Oberbayern

Der Förderverein PIA e. V. Miesbach wurde am 11. November 2025 in München mit dem Integrationspreis der Regierung von Oberbayern in der Kategorie „Interkommunale Zusammenarbeit“ ausgezeichnet. Insgesamt haben sich 86 Projekte beworben. Die feierliche Übergabe der Urkunde erfolgte durch den Integrationsbeauftragten der Bayerischen Staatsregierung, Herrn Karl Straub, MdL. Die Festtagsansprache hielt Regierungspräsident Dr. Konrad Schober, die Laudatio sprach Friederike Fuchs, neue Regierungsvizepräsidentin von Oberbayern. Mit dieser Auszeichnung zählt PIA e. V. zu den sechs Preisträgern, die für ihr herausragendes Engagement im Bereich Integration gewürdigt wurden.



Auf dem Foto sind v.l.n.r.:

- Dr. Konrad Schober, Regierungspräsident
- Karl Straub, Integrationsbeauftragter der Bayerischen Staatsregierung
- **Dr. Veronika Bauer**, 2. Vorstand
- **Max Niedermeier**, 1. Vorstand
- **Sabine Tomaschek**, Koordinatorin Netzwerk Integration
- **Ahmed Assimi**, Projekthelfer
- **Eylem Celik**, Projekthelferin
- Friederike Fuchs, Regierungsvizepräsidentin von Oberbayern

PIA e. V. – Pakt für Integration und Arbeit

Seit 2015 setzt sich der Förderverein PIA e. V. mit großem Engagement für die Förderung von Integration im Landkreis Miesbach ein – finanziell, beratend und organisatorisch.

Der Verein ist Ansprechpartner für Integrationsthemen und steht im engen Austausch mit Landrat und Bürgermeistern, Behörden, Schulen, Asylhelferkreisen, Vereinen, Verbänden und Migranten.

Vielfältige Initiativen und Projekte

PIA e. V. initiiert und unterstützt zahlreiche Angebote, darunter:

- Unterstützung der Helferkreise Asyl
- Integrationsbeirat
- Deutschkurse für ukrainische Kinder
- Bildung und Sprachkurse
- Jobbörsen und Sportangebote (z. B. Fußballturniere mit über 100 Teilnehmern)
- Öffentlichkeitsarbeit und (Ko-)Finanzierung von Projekten

Besonders hervorzuheben ist das „Netzwerk Integration“, das interkulturelle und interreligiöse Veranstaltungen, Workshops zum Umgang mit Diskriminierung und Aktionen wie den „Oster-Marsch“ organisiert. Auch die traumapädagogische Gruppe, die durch ehrenamtliche Mentoren und Psychotherapeut*innen unterstützt wird, ist ein wichtiger Baustein zur Stabilisierung und Prävention für Geflüchtete und Migranten.

Brücken bauen und gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken

PIA e. V. fördert zwischenmenschliche Begegnungen, den interreligiösen Dialog und den Austausch kultureller Erfahrungen. Der Verein sensibilisiert Kommunalpolitik, Presse und Öffentlichkeit für Integration und setzt sich für die individuelle und gesellschaftliche Teilhabe ein.

Breite Unterstützung und nachhaltige Finanzierung

Die Arbeit des Vereins wird durch den Landkreis, Gemeinden, Mitgliedsbeiträge, Privatpersonen und Organisationen wie Rotary und Lions Clubs sowie projektbezogene Stiftungsförderungen finanziert. Über die Aktivitäten des Vereins sind rund 300 Personen involviert, darunter Mitglieder des Integrationsbeirats, Netzwerkpartner, Ärzte, Lehrer, Sprachmittler und zahlreiche Ehrenamtliche in den Helferkreisen der Gemeinden.

Zukunftsziele

PIA e. V. plant, bestehende Initiativen fortzuführen und zu intensivieren, die Öffentlichkeitsarbeit auszubauen und weitere Veranstaltungen im Bereich Traumahilfe, Jobmessen, Sprach- und Begegnungscafés sowie Kinderkunstprojekte zu realisieren.

Zitat des Vorsitzenden:

„Nicht nur wenn es brennt, steht PIA bereit!“ – Max Niedermeier, Vorsitzender Förderverein PIA e. V.“

Mit der Auszeichnung durch die Bayerische Staatsregierung wird das langjährige und vielseitige Engagement des Vereins gewürdigt und als Vorbild für gelungene Integration hervorgehoben.



Integrationsbeauftragter der Bayerischen Staatsregierung Karl Straub (vorne, 2.v.r.), Regierungspräsident Dr. Konrad Schober (vorne, l.) und Regierungsvizepräsidentin Friederike Fuchs (vorne, r.) mit den Preisträgerinnen und Preisträgern des Oberbayerischen Integrationspreises 2025